

## Enkolit

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 03.12.2012

Druckdatum: 16.07.13

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator  
**Enkolit**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder des Gemischs  
Blechkaltkleber, Spachtelmasse

1.3\* Verwendungen von denen abgeraten wird  
---

1.4 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt  
ENKE-Werk Johannes Enke GmbH & Co. KG  
Hamburger Straße 16  
40221 Düsseldorf  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 211/ 30 40 74  
Telefax: +49 (0) 211/ 39 37 18  
Email: info@enke-werk.de

1.5\* Notrufnummer  
Werktags von 7-16 Uhr: +49 (0) 211/ 30 40 74  
Notfallnummer Giftinformationszentrum-Nord (24h): +49 (0) 551 / 19 240

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1\* Einstufung des Stoffs oder Gemischs  
Einstufung (DPD): ---  
Giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Einstufung (CLP): Keine Daten vorhanden

2.2\* Kennzeichnungselemente  
Kennzeichnung (DPD): ---

R-Sätze: R52/53 Schädlich für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze: S20 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Kennzeichnung (CLP): Keine Daten vorhanden

### 2.3 Sonstige Gefahren

## Enkolit

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 03.12.2012

Druckdatum: 16.07.13

Keine

### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung:

Gemisch aus Bitumen mit Lösemitteln und Füllstoffen

#### 3.1\* Inhaltsstoffe gemäß RL 1999/45/EG

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Einstufung R-Sätze	Gefahren- symbol	Gehalt[%]
Xylol	1330-20-7	Gesundheits- schädlich 10-20/21-38	Xn	2-5
Testbenzin	64742-82-1	Gesundheits- schädlich 10-51/53-65-66-67	Xn	5-15

#### 3.2\* Inhaltsstoffe gemäß CLP (EG) Nr. 1272/2008

Gefährliche Inhaltsstoffe	Konzentration [%]
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nummer: 215-535-7 REACH-Reg.No: 01-2119486136-34 Einstufung: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3; H226 Akute Toxizität, Kategorie 4, Hautkontakt; H312 Akute Toxizität, Kategorie 4, Einatmen; H332 Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2; H315	2-5
Testbenzin CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nummer: 265-185-4 REACH-Reg.No: --- Einstufung: Karzinogenität, Kategorie 1B; H350 Keimzellmutagenität, Kategorie 1B; H340 Aspirationsgefahr, Kategorie 1; H304	5-15

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze siehe Kapitel 16 „Sonstige Angaben“.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

## **Enkolit**

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 03.12.2012

Druckdatum: 16.07.13

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte Kleidung / Schuhe sofort ausziehen, dekontaminieren und entsorgen.

Augenkontakt:

Auge vorsichtig und gründlich mit Wasser spülen (mindestens 10 Minuten).

Augenarzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Betroffene Haut sorgfältig mit reichlich Wasser und Seife abspülen.

Einatmen:

Bei Reizung der Atemwege Arzt hinzuziehen.

Verschlucken:

Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen hervorrufen. Aspirationsgefahr!

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

---

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

---

## **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1 Löschmittel**

Pulver oder CO<sub>2</sub>-Löscher, bei größeren Bränden auch Schaum oder Wassersprühstrahl

### **5.2\* Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere gesundheitsschädliche Dämpfe und Gase entstehen.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Geeignete Schutzausrüstung tragen.

## **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Haut- und Augenkontakt vermeiden und Dämpfe nicht einatmen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Abwasser, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### **6.3\* Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

## Enkolit

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 03.12.2012

Druckdatum: 16.07.13

Mechanisch entfernen und in geschlossenem Behälter lagern.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte  
Gemäß Kapitel 13 entsorgen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1\* Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
Berührung mit der Haut und den Augen sowie Einatmen der Dämpfe vermeiden.  
Nicht in geschlossenen Räumen verarbeiten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von  
Unverträglichkeiten  
Behälter trocken und dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort lagern  
Zündquellen fernhalten.

7.3\* Spezifische Endanwendungen  
Blechkaltkleber

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff	AGW	Kategorie	Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor	gemäß
2,4-/2,6-Diisocyanatoluol	0,005ml/m <sup>3</sup> 0,035mg/m <sup>3</sup>	---	=1=	TRGS900
Xylol	100ml/m <sup>3</sup> 400mg/m <sup>3</sup>	---	---	TRGS 900
Testbenzin	300mg/m <sup>3</sup>	---	---	---

### 8.2\* Begrenzung und Überwachung der Exposition

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:  
Für ausreichenden Luftaustausch und / oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen der Dämpfe vermeiden.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:  
Von Nahrungsmitteln fernhalten.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Atemschutz:

## Enkolit

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 03.12.2012

Druckdatum: 16.07.13

Im Allgemeinen nicht erforderlich.

Im Bedarfsfall Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2.

Augenschutz:

Schutzbrille / Gesichtsschutz.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (mindestens Schutzindex 2, entsprechend >30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Neopren®, PVC, Butyl- oder Nitrilkautschuk

Geeignete Materialien bei längerem, direktem Kontakt (mindestens Schutzindex 6, entsprechend >480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Neopren®, Viton®, PVC, Butyl- oder Nitrilkautschuk

Handschuhe gemäß Schutzindex regelmäßig wechseln.

Körperschutz:

Gummi-oder Kunststoffschürze.

Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit des Körperkontaktes.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Nur Schutzausrüstung mit CE-Zeichen gemäß Verordnung Nr. 819 vom 19. August 1994 verwenden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	pastös
Farbe:	schwarz
Geruch:	mild, benzinartig
Siedebeginn:	ca. 140°C
Flammpunkt:	+49°C (DIN 53213)
Zündtemperatur:	ca. 240°C
Explosionsgrenzen:	0,6 – 6,5 Vol.-%
Wasserlöslichkeit:	<0,1 g/l
Viskosität (DIN 53018):	standfest
Dichte:	ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup> bei 20°C

### 9.2 Sonstige Angaben

---

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

## Enkolit

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 03.12.2012

Druckdatum: 16.07.13

### 10.1 Reaktivität

---

### 10.2 Chemische Stabilität

---

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

---

### 10.5 Unverträgliche Materialien

---

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1\*Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Gemisch ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft.

Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

Akute Toxizität (LD50- / LC50- Werte):

Inhaltsstoff	Applikation	Wert	Spezies
Testbenzin	oral	>5000 mg/kg	Ratte
Testbenzin	dermal	>3000mg/kg	Kaninchen
Xylol	oral	>2000mg/kg	Ratte
Xylol	inhalativ	>5mg/l/4h	Ratte

Augenkontakt:

---

Hautkontakt:

Entfettende Wirkung; häufiger oder längerer Kontakt kann zu Hautentzündungen führen.

Verschlucken:

Verschlucken und vor allem anschließendes Erbrechen kann zu Lungenschädigung (Lungenödem, Lungenentzündung) führen.

Sensibilisierung:

## Enkolit

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 03.12.2012

Druckdatum: 16.07.13

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1\*Allgemeine Angaben zur Ökologie

Das Gemisch ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft.

Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

Nicht in Gewässer, Abwässer oder Erdreich gelangen lassen.

### 12.2\*Toxizität

---

### 12.3\*Persistenz und Abbaubarkeit

Die Mobilität des Produktes wird aufgrund seiner Konsistenz als gering angesehen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1\*Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts:

Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrannt werden.

Entsorgung der Verpackungen:

Gebinde müsse zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei entleert werden.

Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden.

Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

### 13.2 EAK- Abfallschlüssel

080409 Klebstoff- und Dichtungsmasseabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1 Allgemeine Hinweise

Kein Gefahrgut nach ADR 2009.

Lufttransport: Kein Gefahrgut

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

## Enkolit

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 03.12.2012

Druckdatum: 16.07.13

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK2 (Selbsteinstufung)  
Wassergefährdend

GISCODE: BBP20

Merkblatt der BG RCI: M014 Lösemittel

### 16.\* SONSTIGE ANGABEN

Die Kennzeichnung des Produkts ist in Kapitel 2 aufgeführt.

Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt wie folgt:

R10	Entzündlich.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R38	Reizt die Haut.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H340	Kann genetische Defekte verursachen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H350	Kann Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

Weitere Informationen:



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG



**Enkolit**

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 03.12.2012

Druckdatum: 16.07.13

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

Mit dieser Revision vorgenommene Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

Die aktuelle Fassung dieses Sicherheitsdatenblatts finden Sie auf unserer Webseite [www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de)